

Zeitschrift: Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften

Band: 34 (1963)

Rubrik: Jahresbericht : abgegeben an der Jahresversammlung vom 18. August 1963 in Freiburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

abgegeben an der Jahresversammlung
vom 18. August 1963 in Freiburg

1. *Mitglieder* : Die Zahl der Vereinsmitglieder hat sich seit der letzten Jahresversammlung wenig verändert, sie beträgt gegenwärtig 550. Das ist sicher beachtlich, doch darf der Werbeeifer nicht nachlassen, denn die Lücken, die jedes Jahr durch den Tod gerissen werden, müssen wieder ausgefüllt werden. So betrauern wir auch dieses Jahr den Hinschied von 7 treuen Mitgliedern, nämlich :

Aeby Peter, alt Lehrer, Düdingen,
Bäriswyl Johann, Verwalter, Tafers,
Bertschy Albin, alt Regionallehrer, Alterswil,
Bertschy Alfons, Rohrmoos, Tafers,
Lötscher Anton, alt Lehrer, Heitenried,
Ulrich Louis, Pfarreipräsident, Tafers,
Vonlanthen Josef, Ammann, Schmitten.

2. *Beiträge 1962* : Herr Lehrer German Kolly hat mit dem 4. Teil seiner Sagensammlung das Füllhorn seiner Erzählkunst vollends ausgeschüttet und damit in manche Familie großen und kleinen Lesern glückliche Stunden gebracht. Es wird gewiß nicht lange dauern, so werden auch diese Hefte, wie die andern beiden mit den Sensler Märchen zerlesen und abgegriffen in unsern Stuben zu finden sein. Ein besseres Zeugnis kann man wohl einem Buch nicht ausstellen. Wir danken auch hier Herrn Lehrer Kolly nochmals herzlich dafür, daß er die Frucht jahrelanger geduldiger Sammelarbeit unserem Verein so großzügig zur Verfügung gestellt hat.

3. *Vorstandssitzungen* : Die drei Vorstandssitzungen, wovon eine in Düdingen und zwei in Freiburg abgehalten wurden, galten in erster Linie der Vorbereitung des diesjährigen Heftes der « Beiträge ». Darin soll eines Mannes gedacht werden, der in gewissem Sinne der geistige Vater des Heimatkundevereins genannt werden kann : Alfons Aeby. Geistiger Vater deshalb, weil jene, die den Verein gründeten, seine Schüler waren. Von ihm haben sie die Begeisterung empfangen, mit der sie als frischgebackene Lehrer die Gründung wagten. Dies wäre an und für sich schon Grund genug, Alfons Aeby ein

geistiges Denkmal zu setzen. Er hat sich aber auch als Schriftsteller um unsere Heimat so große Verdienste erworben, daß eine eingehende Würdigung seines Schaffens und Strebens eigentlich schon lange fällig ist.

Herr Lehrer German Kolly hat zusammen mit Hrn. Sek. Lehrer Rappo die schönsten und vor allem eigenständigsten seiner Erzählungen zusammengestellt. Versehen mit einer Einleitung von hochw. Hrn. Prälat Pius Emmenegger und aufgelockert durch zwei, drei Gedichte wird dieses Gedenkheft, so hoffen wir wenigstens, zu einer gediegenen Ehrung von Alfons Aeby werden.

4. *Die Jahresversammlung 1962* fand am 9. Sept. in Bad Bonn statt. Herr Lehrer Jeckelmann sprach über die Geschichte dieser Ortschaft und hochw. Herr Prälat Othmar Perler, Universitätsprofessor, beschrieb in einem lehrreichen Vortrag die Bonn-Kapelle und deren Altar. Die zahlreich anwesenden Mitglieder erfreuten sich auch an den beschwingten Volkstänzen, die von der Trachtengruppe aus Düdingen dargeboten wurden.

5. *Verschiedenes* : Besondere Beachtung schenkte der Vorstand des Heimatkundevereins auch dieses Jahr wieder der Archivfrage, wie sie von Hrn. alt Bibliothekar Dr. Rüegg an der vorletzten Jahresversammlung aufgegriffen worden war. Deswegen besuchten wir das Archiv von Düdingen, das als mustergültig bezeichnet werden darf. Eine Umfrage in den Gemeinden des Sensebezirks hat ergeben, daß dies nicht überall der Fall ist, weil vielerorts ein geeigneter Raum fehlt. Eine zweite ergänzende Umfrage ist gegenwärtig in Vorbereitung.

Dem Werktag für die Heimat in unseren Schulen soll ein neuer Auftrieb gegeben werden. Herr Lehrer Meinrad Schaller hat zu diesem Zwecke entsprechende Zirkulare an die Schulen des dritten Kreises versandt, und das Echo darauf war erfreulich positiv. Entrümpelungsaktionen tragen nicht nur dazu bei, das Landschaftsbild zu verschönern, sondern sie haben vor allem auch einen erzieherischen Wert.

Wir schließen diesen Bericht mit einem herzlichen Dank an alle treuen Mitglieder unseres Vereins und besonders an jene unter ihnen, die ihrer Heimatverbundenheit nicht nur durch die Einlösung des Jahresbeitrages Ausdruck geben, sondern auch überall dort für sie eintreten, wo sie vielleicht ein größeres persönliches Opfer verlangt.

Der Berichterstatter :

JOSEF VAUCHER

Der Präsident :

ALFONS ROGGO